

Wie Hunde werden wie sie sind.

EPIGENETIK



Beeinflusst die epigenetische Prägung auch die
Persönlichkeit und Krankheitsanfälligkeit von Hunden?

Müssen wir das klassische Konzept der Hundezucht überdenken?

Eine Einführung in die neue Wissenschaft der Epigenetik.

mit Dr. rer. nat.

Peter Spork

webinar



Der Biologe und Bestsellerautor

Dr. Peter Spork ist laut Deutschlandfunk nicht nur „einer der führenden deutschen Wissenschaftsautoren“, sondern auch „der Mann, der die Epigenetik populär machte“. Er studierte in Marburg und Hamburg Biologie, Anthropologie und Psychologie und promovierte in Neurobiologie/Biokybernetik.



Wie Hunde werden wie sie sind.
EPIGENETIK



Seit 1991 schreibt der Autor von „Das Schlafbuch“, „Wake up!“ und anderen erfolgreichen Sachbüchern, die insgesamt in zehn Sprachen übersetzt wurden, Artikel für fast alle großen deutschsprachigen Zeitungen und Magazine. 2009 erschien das Buch „Der zweite Code“. Es war das erste populärwissenschaftliche Buch zur Epigenetik. In seinem Spiegel-Bestseller „Gesundheit ist kein Zufall“ beschreibt er, wieso die neuen Erkenntnisse der Molekularbiologie unseren Blick auf Gesundheit und Vererbung verändern. Im März 2021 erschien sein neues Buch „Die Vermessung des Lebens“. Längst etabliert sind auch Sporks „Newsletter Epigenetik“, den er zusammen mit einem Gremium aus Epigenetikern herausgibt, und das bei RiffReporter erscheinende Online-Magazin Erbe&Umwelt.

Inhalt

Jeder Hund hat eine Persönlichkeit, ein eigenes Wesen. Anders als oft angenommen, ist dieses aber nicht das vordringliche Resultat eines oder weniger vererbter Gene. Es gibt keine „Persönlichkeits-Gene“. Es gibt auch keine überschaubare Zahl an Genen für andere, komplexe Merkmale wie Krankheitsanfälligkeit oder Langlebigkeit. Solche Merkmale werden nicht nach den Regeln der klassischen Genetik vererbt. Denn die meisten Lebewesen geben an folgende Generationen sehr viel mehr weiter als ihre Gene. Sie vererben auch Informationen über ihre Umwelt, ihre Erfahrungen und ihren Lebensstil. Dieses neue Denken wird in absehbarer Zeit die Hundezucht verändern.

Der erste und der zweite Code.
Einführung in Genetik und Epigenetik

Wie Hunde werden wie sie sind.
Epigenetische Prägung
von Wesen und Krankheitsanfälligkeit

Werden Stress und Krankheit vererbt?
Über transgenerationale Epigenetik

**Ist das Wesen eines Hundes
gar kein Zufall?**
Sollte sich die Hundezucht verändern?

Das Webinar beschäftigt sich zunächst mit den Grundlagen der Genetik und Epigenetik.

Wie gelingt es der Umwelt überhaupt, das Innerste von Lebewesen umzuprogrammieren?

Anschließend werden anhand von Beispielen die teils revolutionären neuen Erkenntnisse der Epigenetik präsentiert.

Dabei erfahren die Zuhörer, wie die Experimente und Beobachtungen unseren Blick auf Tier und Mensch verändern.